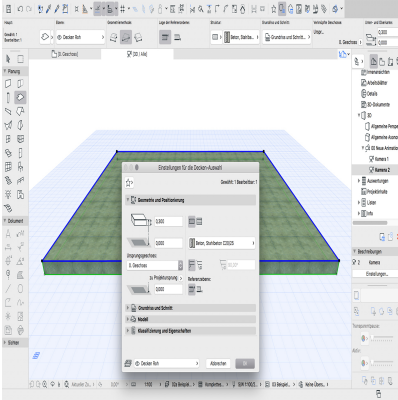




ARCHICAD BIM: Decken zeichnen

Description

In *ArchiCad* könnt Ihr bequem [3D Decken](#) zeichnen für Euer [BIM-Modell](#). Wie Ihr Länge, Breite, Dicke, Höhenbezug und *Referenzebene* nach Euren Wünschen festlegt, zeige ich Euch hier. Auch Schichtenaufbau, Ebenenzuweisung und die *Geometriemethoden* beim Zeichnen sind Thema dieses Tutorials.

Inhalt

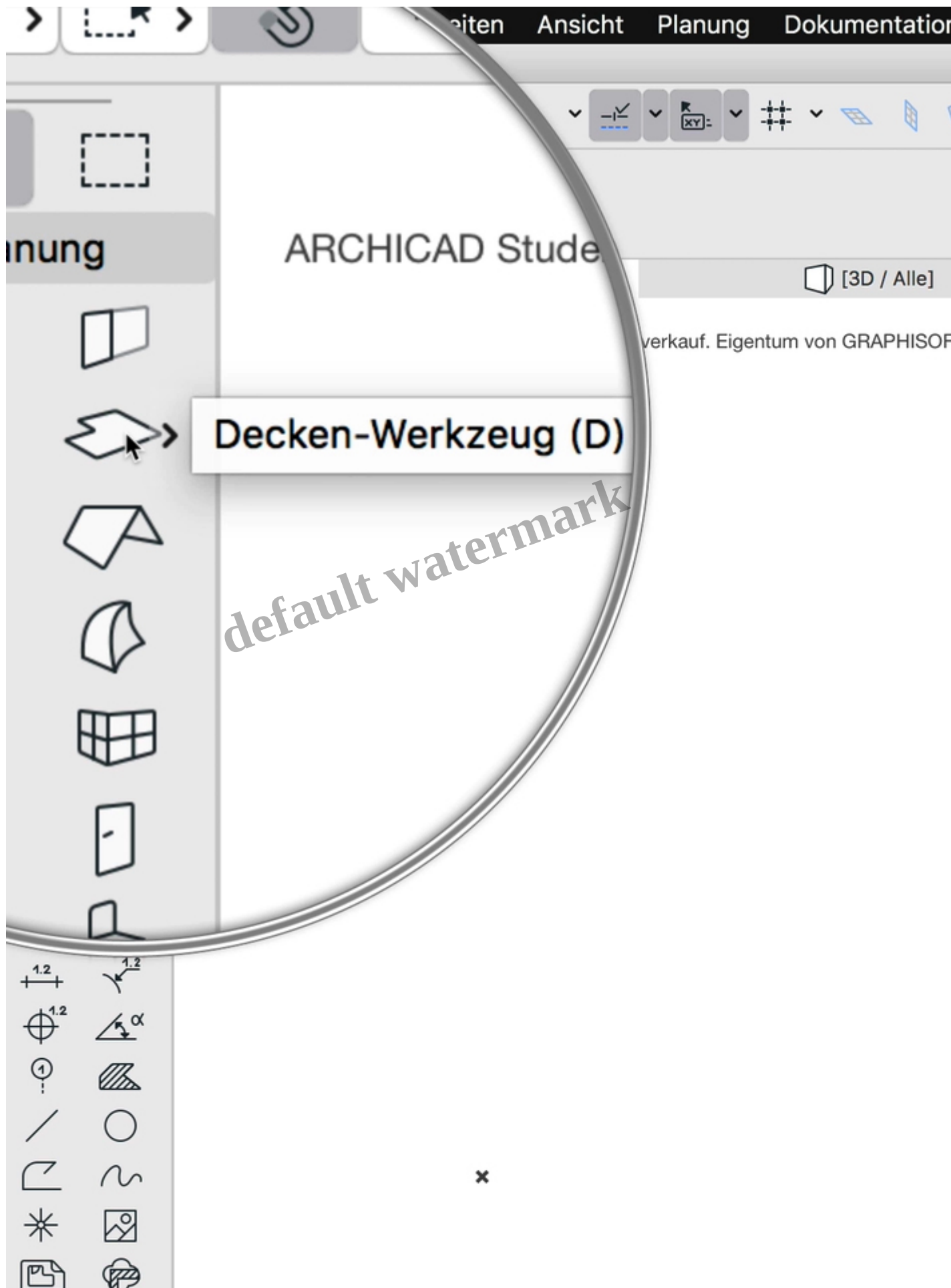
- [Decken zeichnen: Das Werkzeug](#)
- [Geometriemethoden](#)
- [Exakte Masse eingeben und nachmessen](#)
- [3D-Look anpassen](#)
- [Geometrie und Positionierung](#)
- [Deckenstruktur: einschichtig oder mehrschichtig?](#)
- [Vor dem Zeichnen, nach dem Zeichnen: Wahl der Ebene](#)
- [Video](#)
- [Links](#)

Wie Ihr Decken weiter bearbeitet, seht Ihr [hier](#).

Dies ist übrigens die Textfassung meines Videos, das in meinem [YouTube-Channel](#) publiziert ist. Das Video findet Ihr auch auf dieser Seite am Ende des Tutorials und auf [dieser Seite](#). Die Bilder hier sind Screenshots aus dem Video – daher auch die Sprechblasen auf einigen von ihnen.

Decken zeichnen: Das Werkzeug ≤

ArchiCads [Decken-Werkzeug](#) findet Ihr in der [Werkzeugpalette](#):



Decken-Werkzeug

Nach Auswahl des Werkzeugs könnt Ihr mit zwei Mausklicks eine Decke zeichnen:

default watermark

default watermark

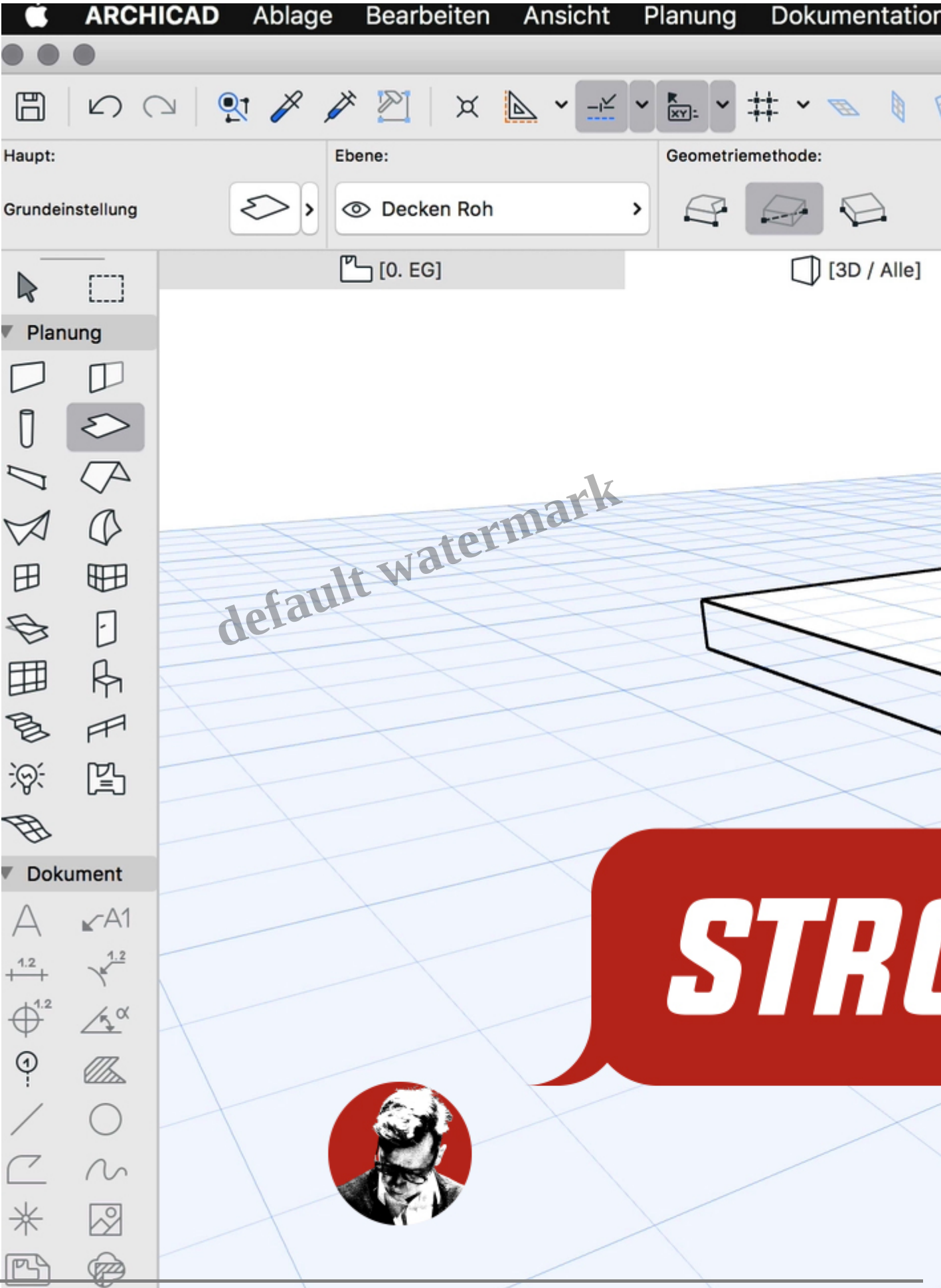


2. KL

2D-Fenster: 2 Klicks, 1 Decke

Diese Decke ist ein 3D-Körper. Im 3D-Fenster könnt Ihr sie deswegen auch sehen (drückt *STRG-/Cmd-0*, falls sie ausserhalb des Fensterausschnitts liegt):

default watermark

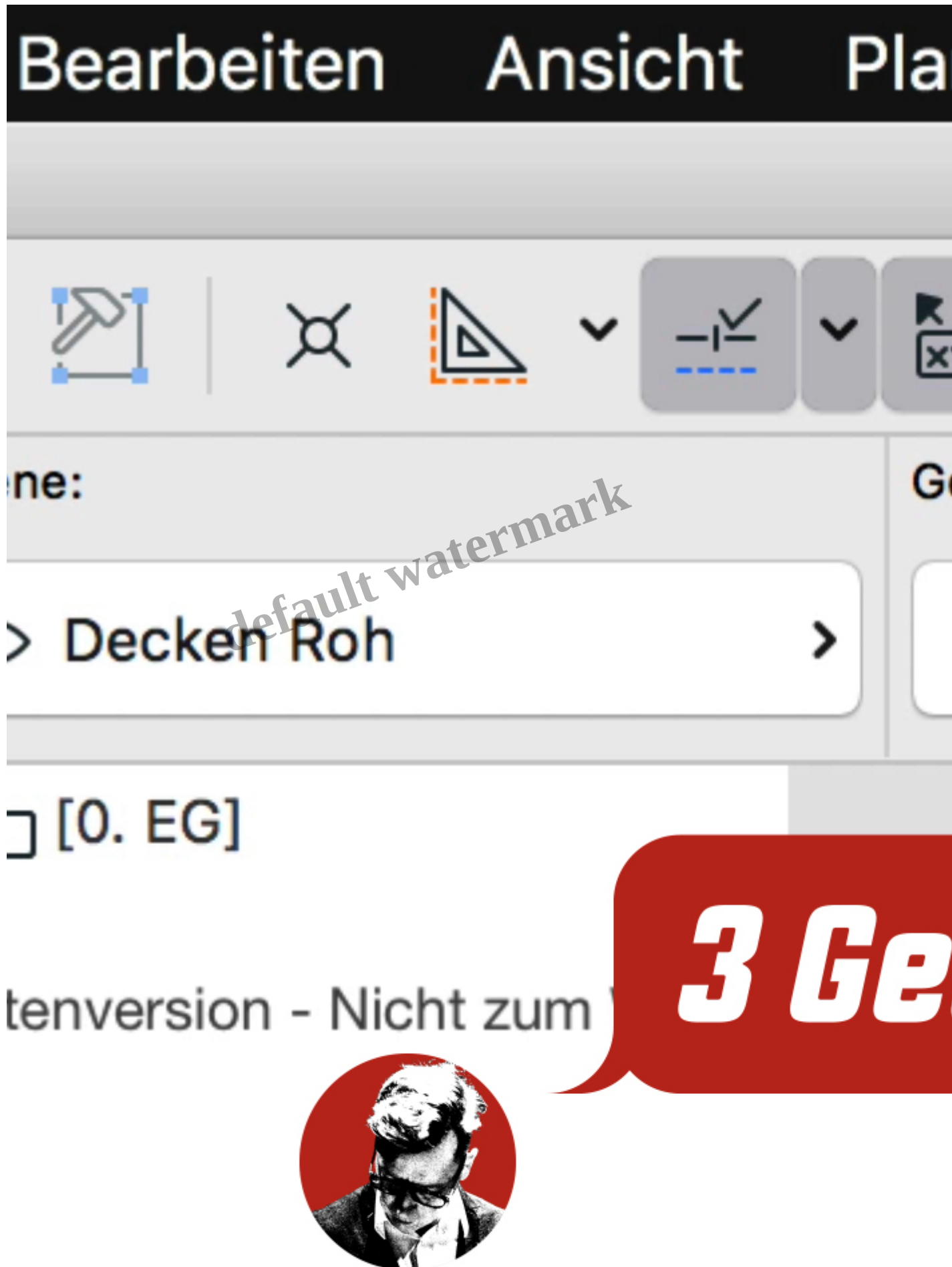


Decke = 3D

Geometriemethoden ≤

Zum Zeichnen einer Decke stehen Euch 3 *Geometriemethoden* zur Verfügung: *Polygon*, *Rechteck*, *Gedrehtes Rechteck* ([Info-Fenster](#)):

default watermark



Geometriemethoden

Von den dreien ist die *Geometriemethode Rechteck* die einfachste Art, eine Decke zu zeichnen – ihre Kanten liegen dann in [x- und y-Richtung](#):

default watermark



Geometriemethode "Rechteckig"

Exakte Masse eingeben und nachmessen ≤

Zwischen dem 1. und 2. Klick könnt Ihr [Dimensionen \(Länge, Breite\) eingeben](#): x, [Wert in Metern], y, [Wert in Metern], *Enter*. Die Kommas und Klammern bitte nicht schreiben, sie dienen nur der Lesbarkeit. Ihr könnt die Werteingabe vereinfachen: 10 entspricht z.B. 10,000 m, ,50 entspricht 0,5000 m:

default watermark

default watermark



Exakte Masseingabe beim Zeichnen

Wenn Ihr [m drückt \(wie Maß\)](#) und auf einen Punkt der Decke klickt, könnt Ihr diverse Maße des fertigen Objekts kontrollieren:

default watermark

default watermark



Nachmessen mit “m”

default watermark

default watermark



Abstand



Winkel (W)



**“Ver
Kont**

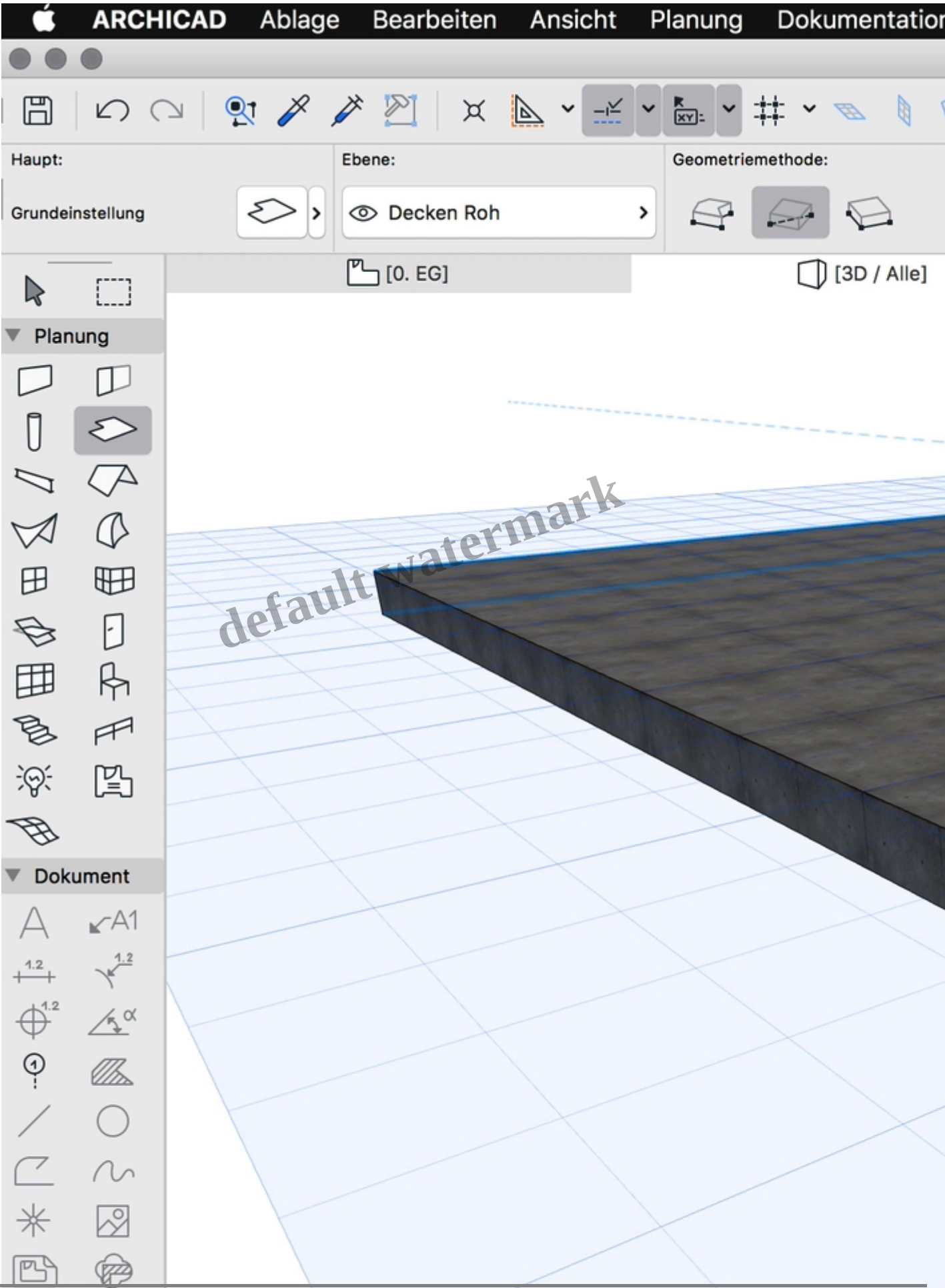


“m”: Kontrolle beliebiger Parameter

3D-Look anpassen ≤

Die Darstellung im 3D-Fenster könnt Ihr durch Rechtsklick – [3D-Stile](#) ändern. Bevorzugte Darstellung im Video ist *Weißmodell mit Schatten*:

default watermark

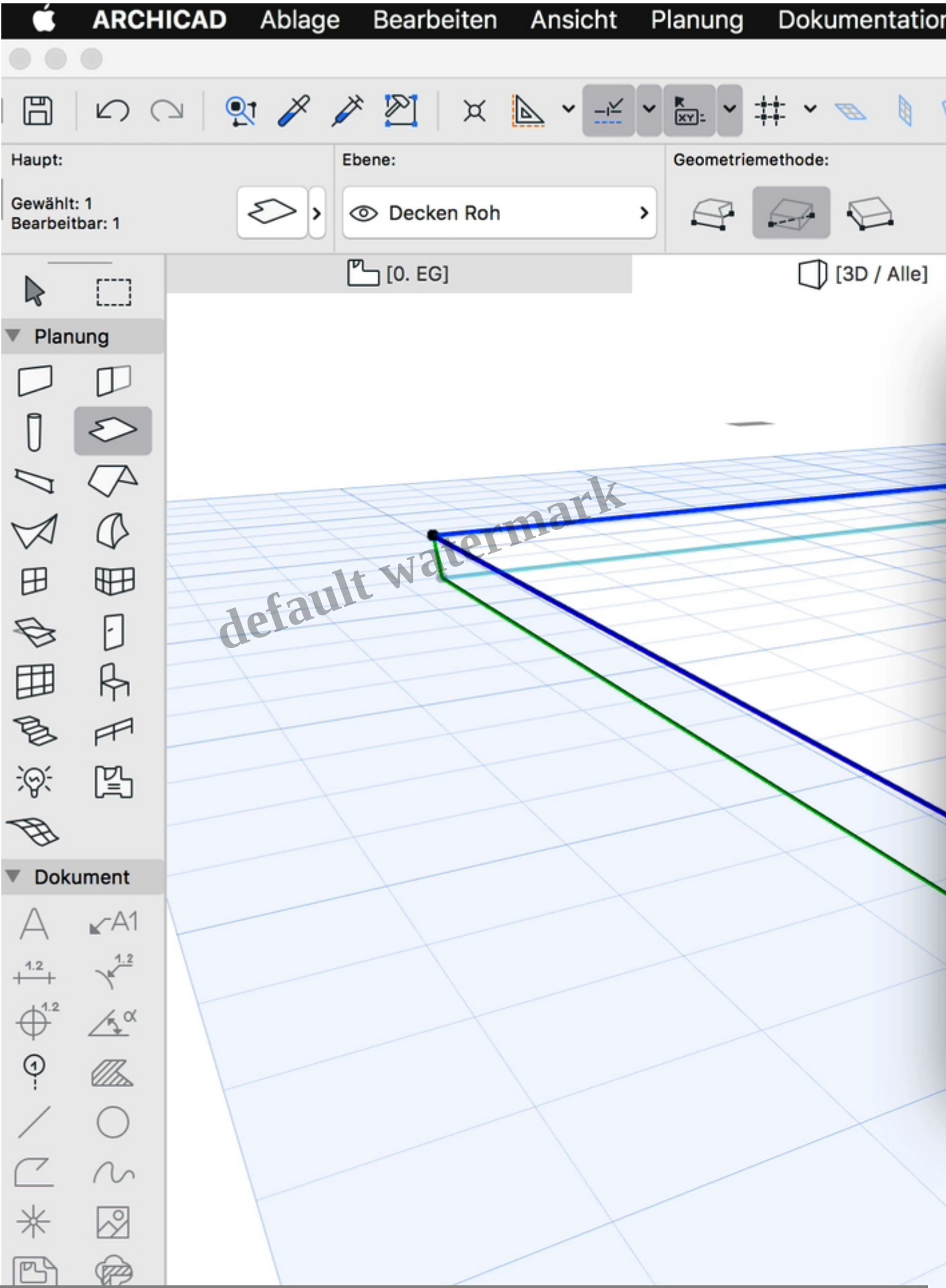


3D-Fenster, 3D-Stile

Geometrie und Positionierung ≤

Wenn Ihr die gezeichnete Decke ausgewählt habt, könnt Ihr mit *STRG-/Cmd-T* ihre Einstellungen aufrufen. Das Einstellungsfenster zeigt die gleichen Parameter an wie das Info-Fenster. Es ist für mein Tutorial aber anschaulicher. Konzentriert Euch auf den Bereich [Geometrie und Positionierung](#):

default watermark



Deckeneinstellungen: Geometrie und Positionierung

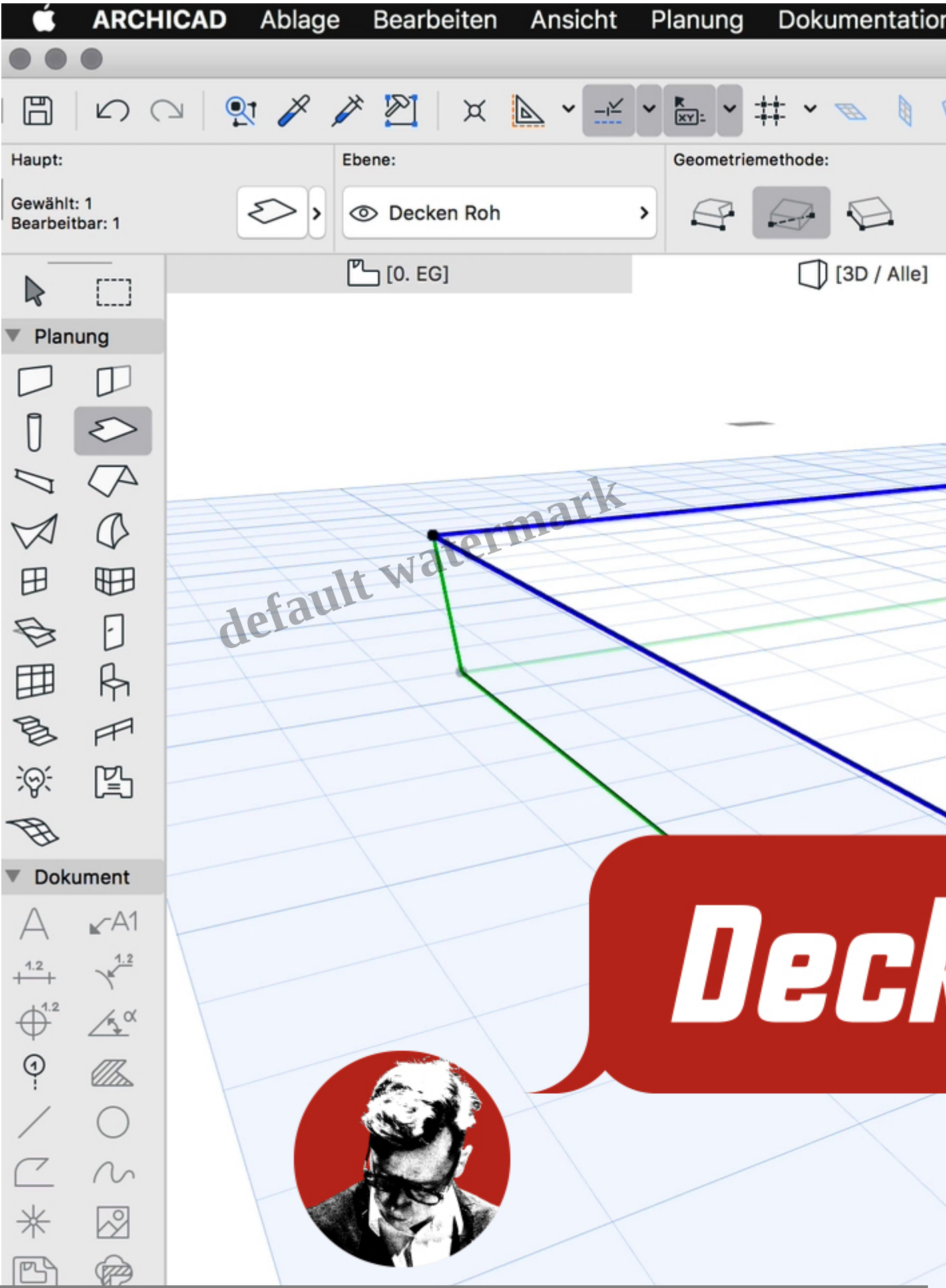
Wenn Ihr einen größeren Wert für Deckendicke eingibt, wird die Decke nach unten hin dicker:

default watermark



Dicke

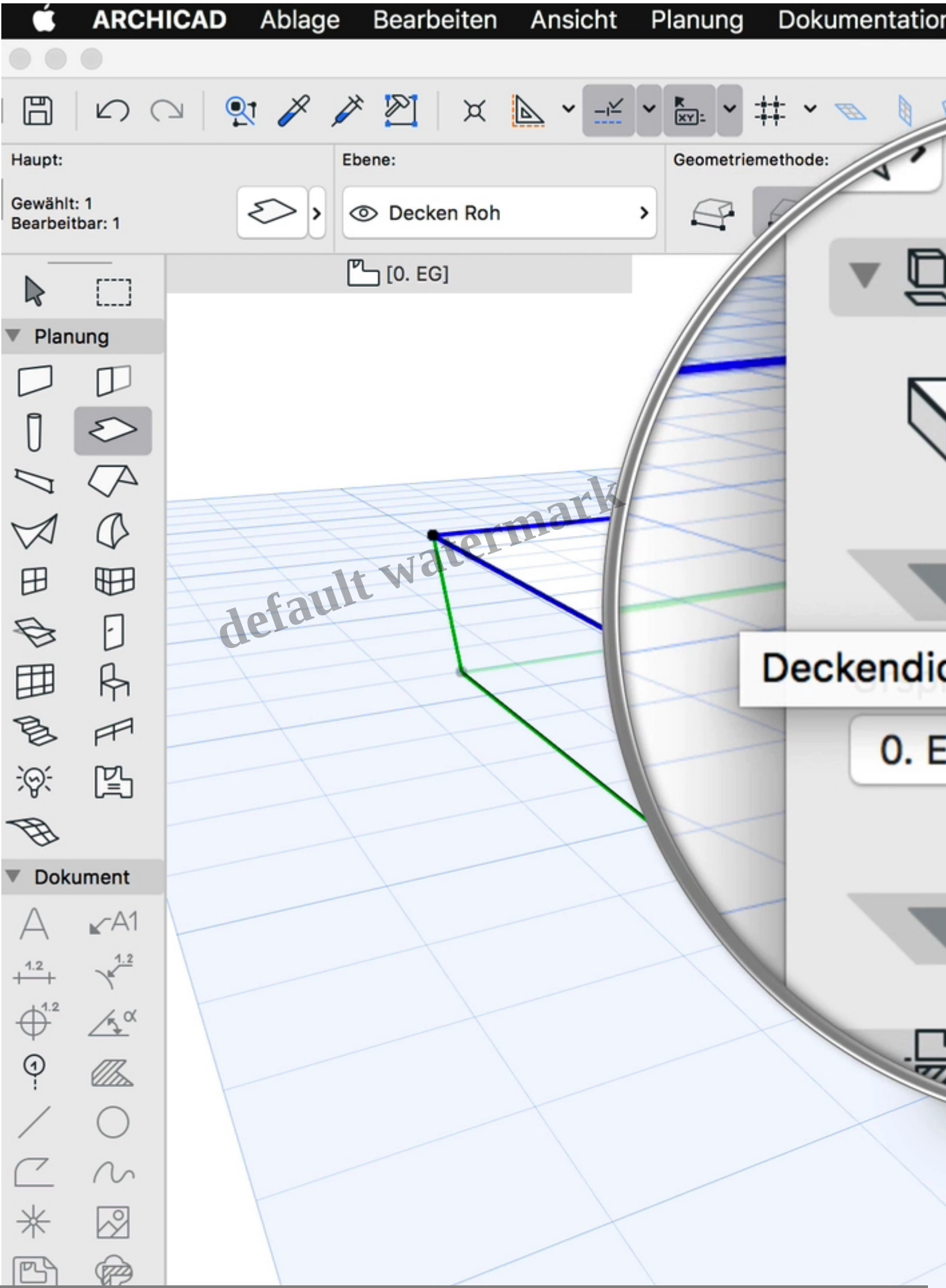
default watermark



Dickenänderung nach unten

Jetzt könnt Ihr im Einstellungsfenster sehen, dass der Höhenbezug der Decke von ihrer Oberkante aus gemessen wird (Voreinstellung):

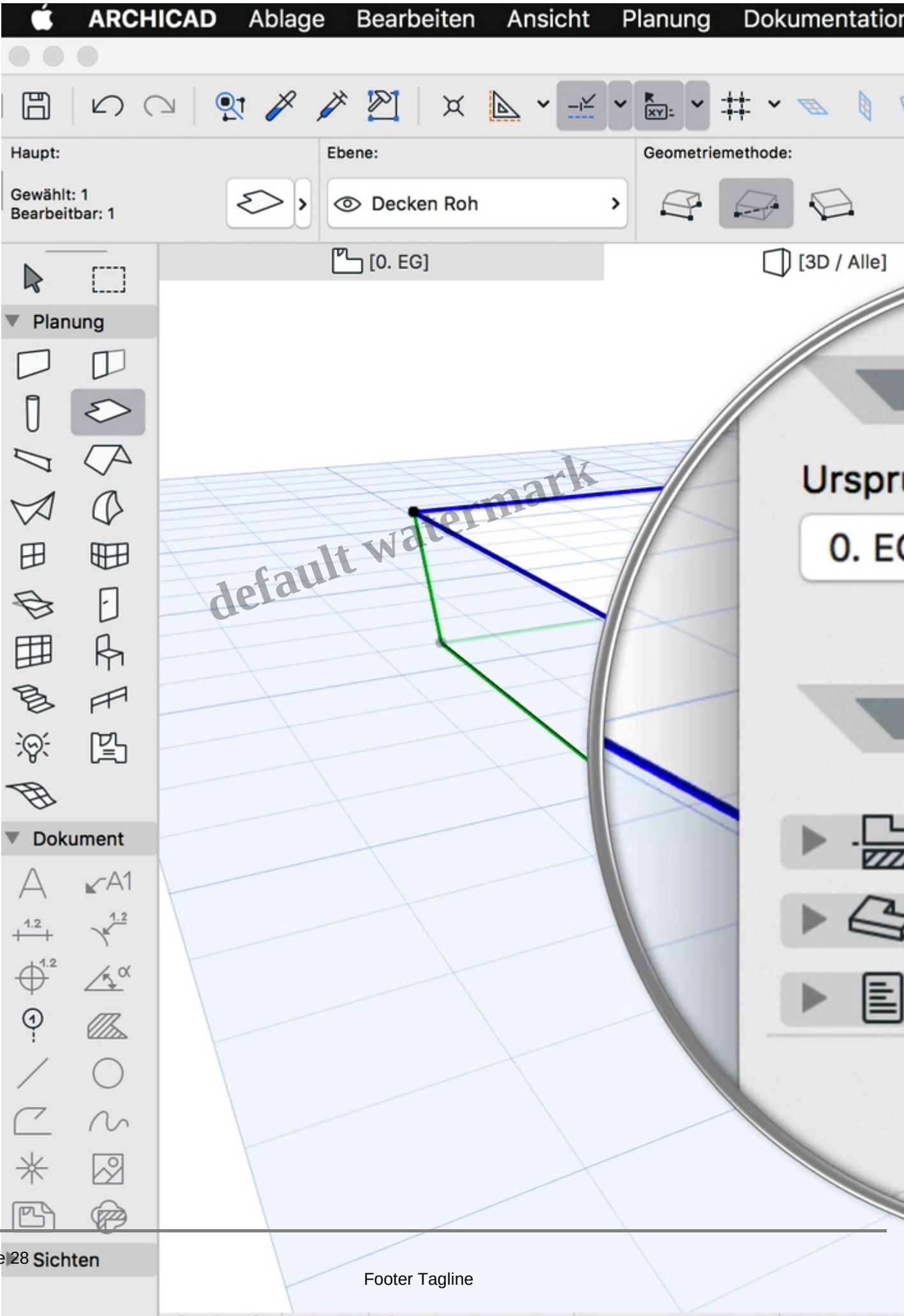
default watermark



Höhenbezug Oberkante?

Der Höhenbezug besteht zwischen Referenzebene der Decke (in diesem Fall der Oberseite) und der Basisebene des Ursprungsgeschosses. Das ist das Geschoss, in dem Ihr die Decke gezeichnet habt:

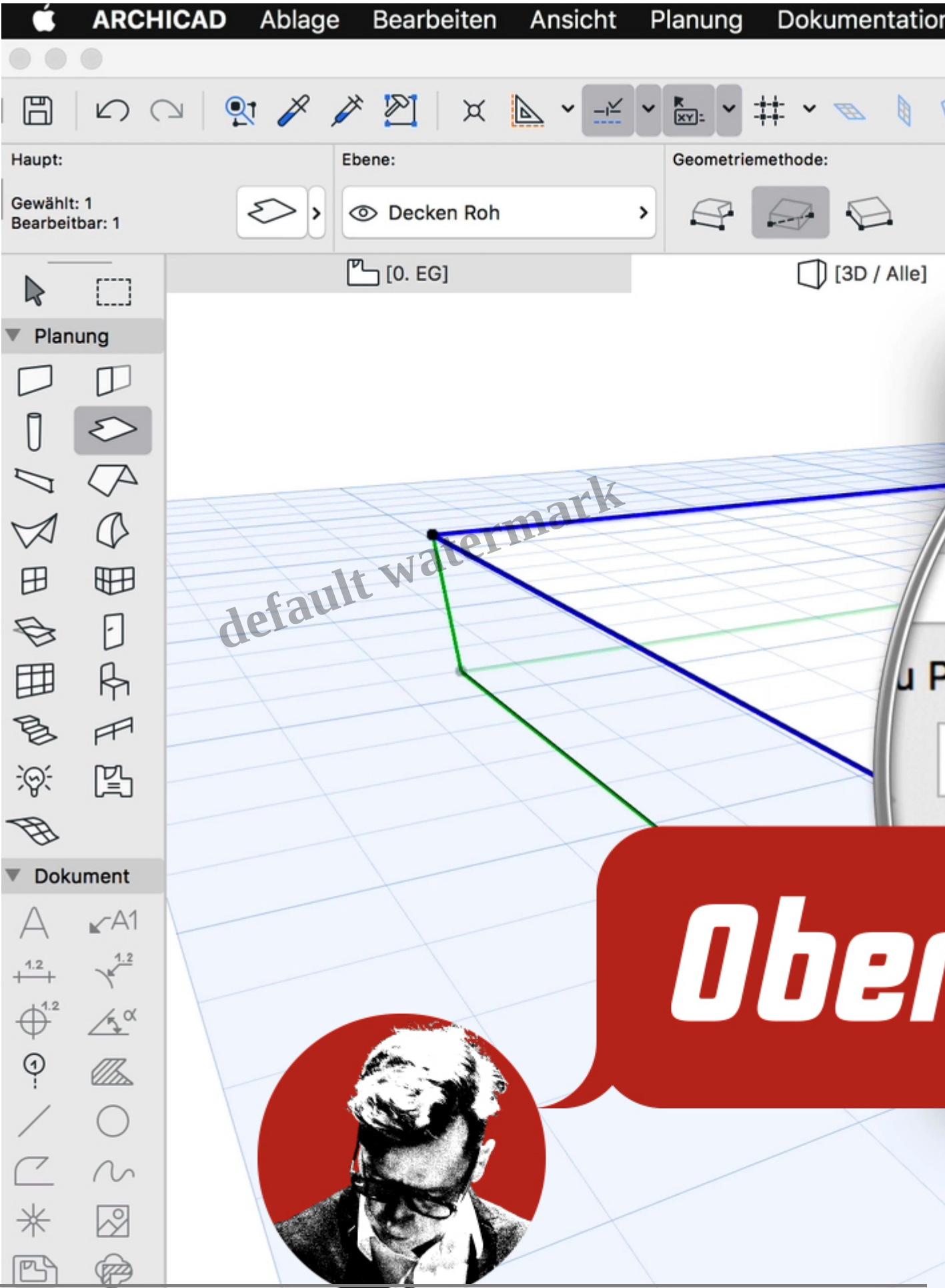
default watermark



Höhenbezug Basisebene Ursprungsgeschoss

Die *Referenzebene* der Decke könnt Ihr wählen – es kann auch die Unterseite sein:

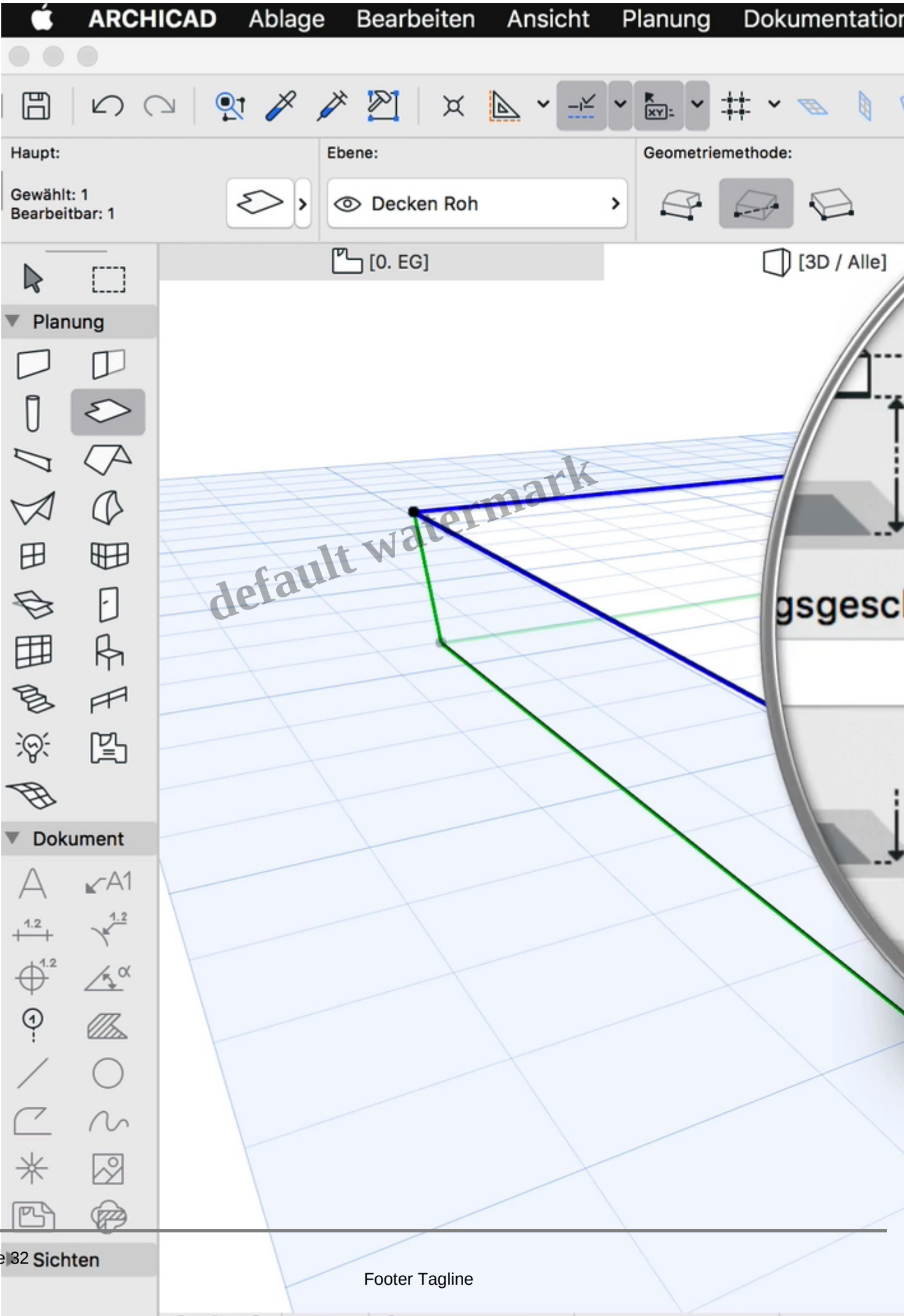
default watermark



Wahl der Referenzebene

Und wählt Ihr als *Referenzebene: Unten*, wird der Höhenbezug der Decke von ihrer Unterseite aus gemessen:

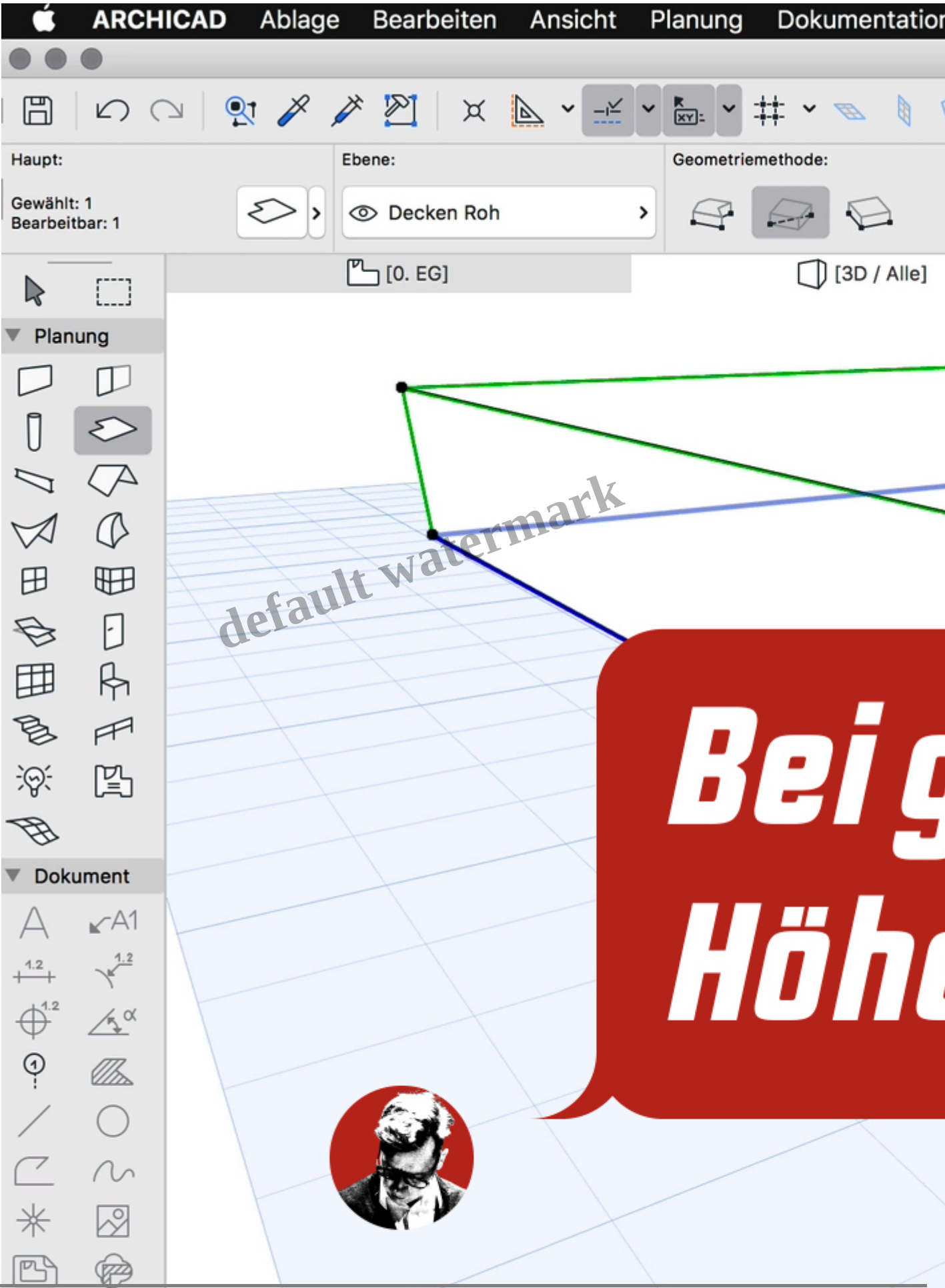
default watermark



Höhenbezug auch von Unterkante

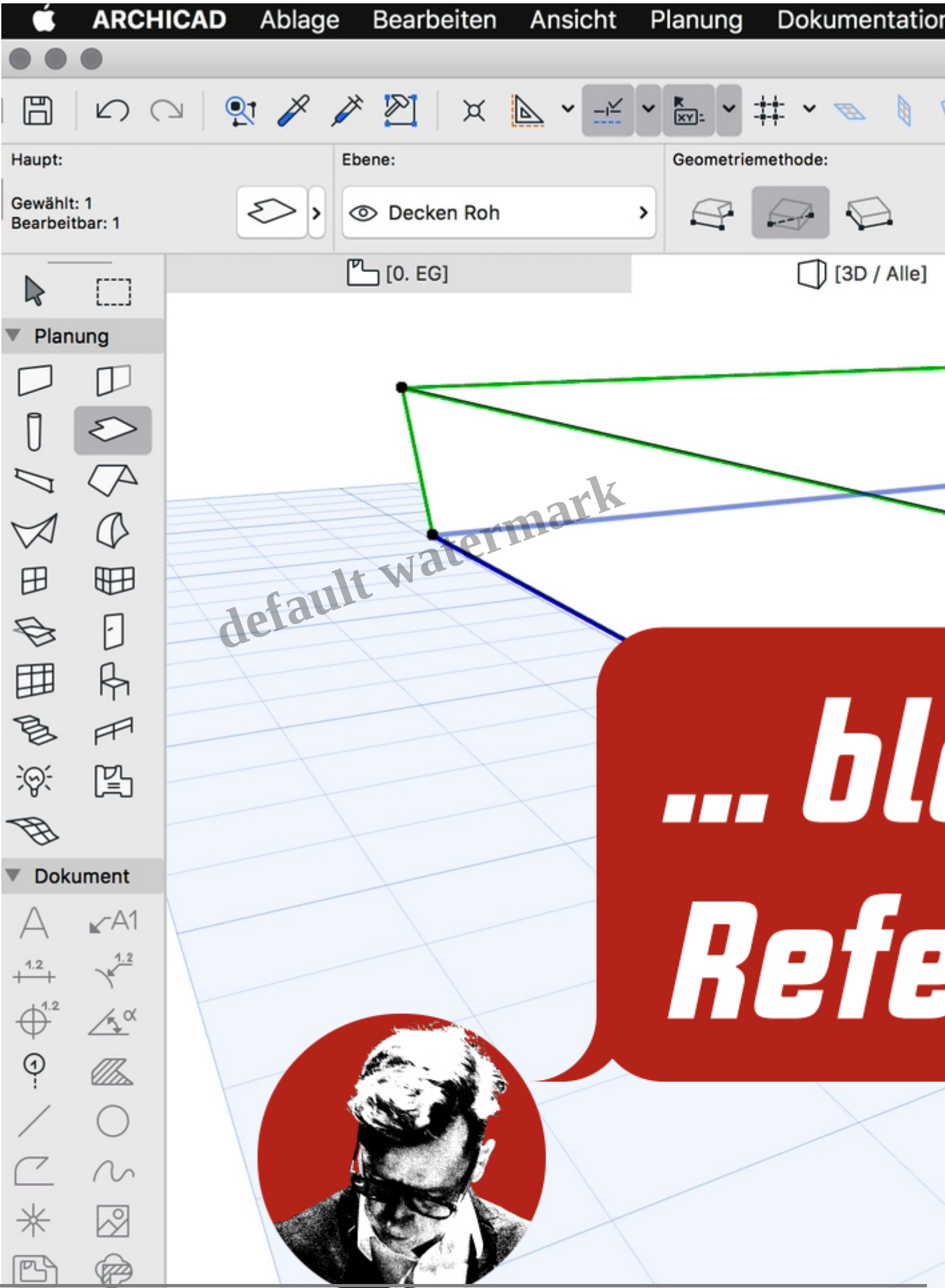
Die Decke liegt dann bei gleicher Dicke mit ihrer Unterseite auf der 0,00-Ebene:

default watermark



Bei gleichbleibendem Höhenbezug ...

default watermark

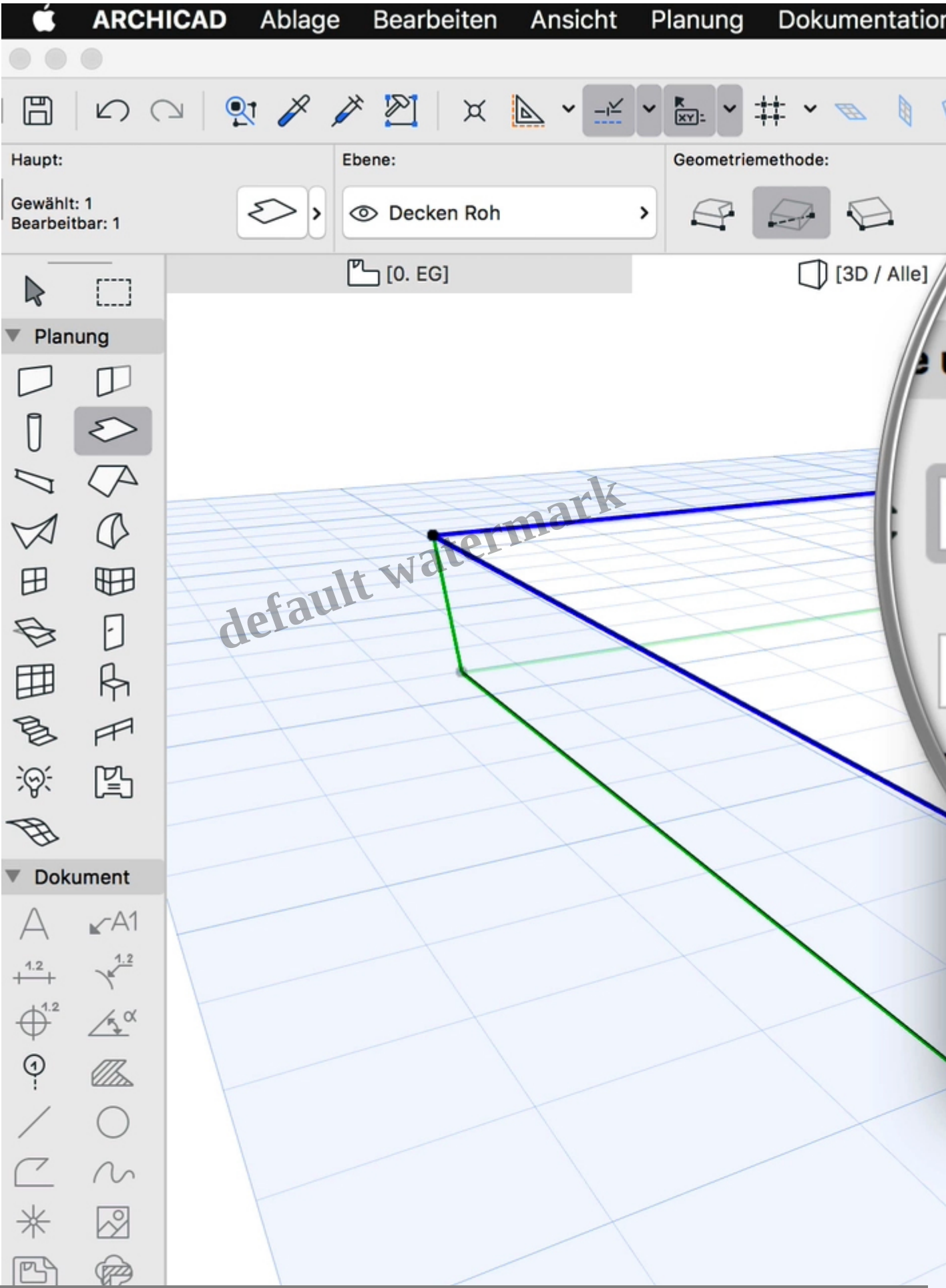


... bleibt die Höhe der Referenzebene konstant

Deckenstruktur: einschichtig oder mehrschichtig? [≤](#)

Die Deckendicke könnt Ihr nur dann im Einstellungsfenster festlegen, wenn die Decke einschichtig ist ([Struktur: Einfach](#)):

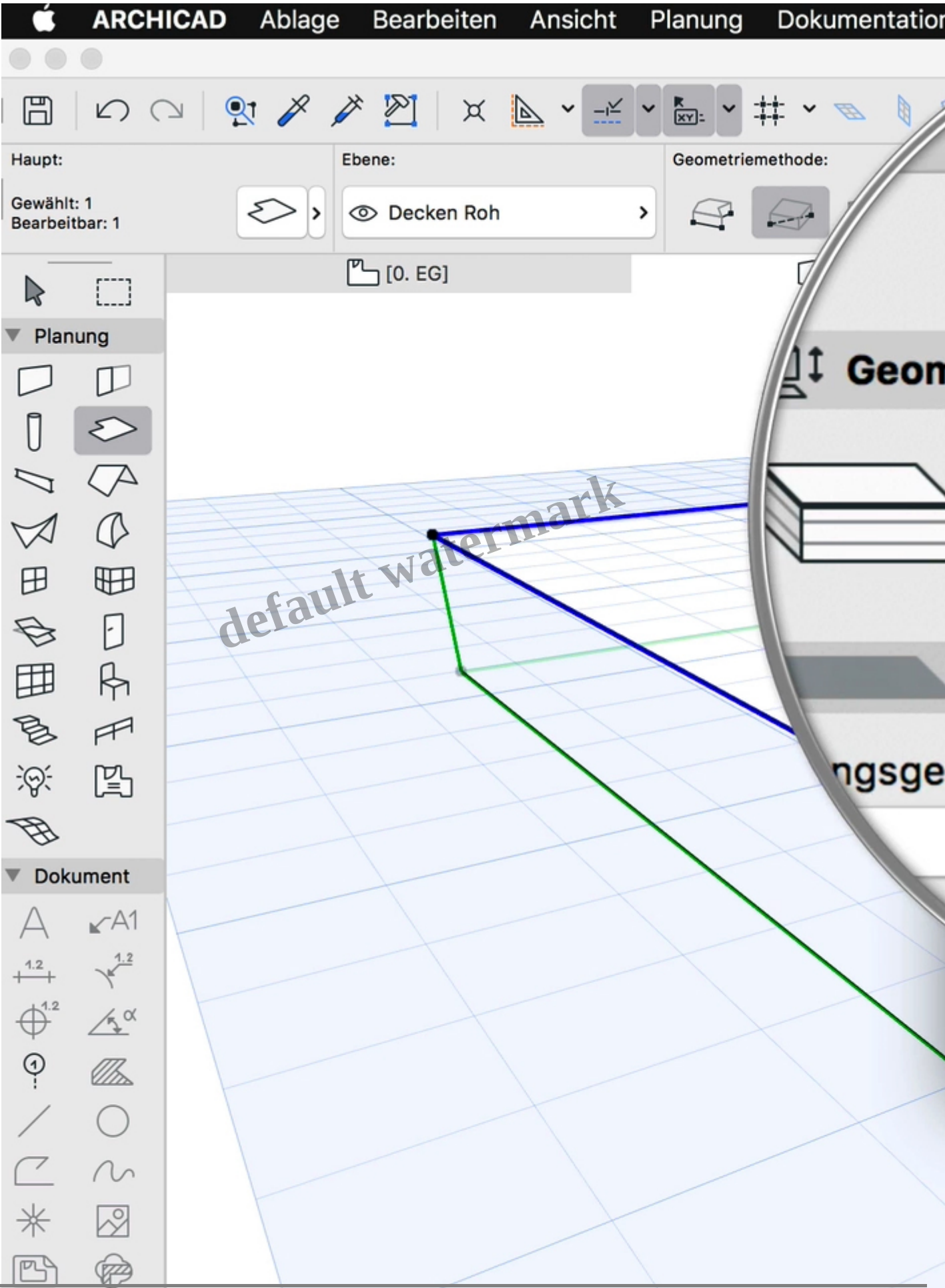
default watermark



Konstruktion: Einfach, mehrschichtig?

Ist jedoch *Struktur: Mehrschicht* gewählt, könnt Ihr die Deckendicke nicht mehr hier im Einstellungsfenster editieren:

default watermark



Mehrschicht-Aufbau: Keine Dickenänderung bei Deckeneinstellungen

Die Dicke ergibt sich dann aus dem Schichtenaufbau des gewählten [Mehrschichtigen Bauteils](#). Den wiederum könnt Ihr an anderer Stelle bearbeiten:

default watermark



Konstruktionen zur Wahl, Voreinstellung

Vor dem Zeichnen, nach dem Zeichnen: Wahl der Ebene [≤](#)

Für die ausgewählte Decke könnt Ihr im Einstellungsfenster unten die Zuordnung zur [Ebene](#) ändern:

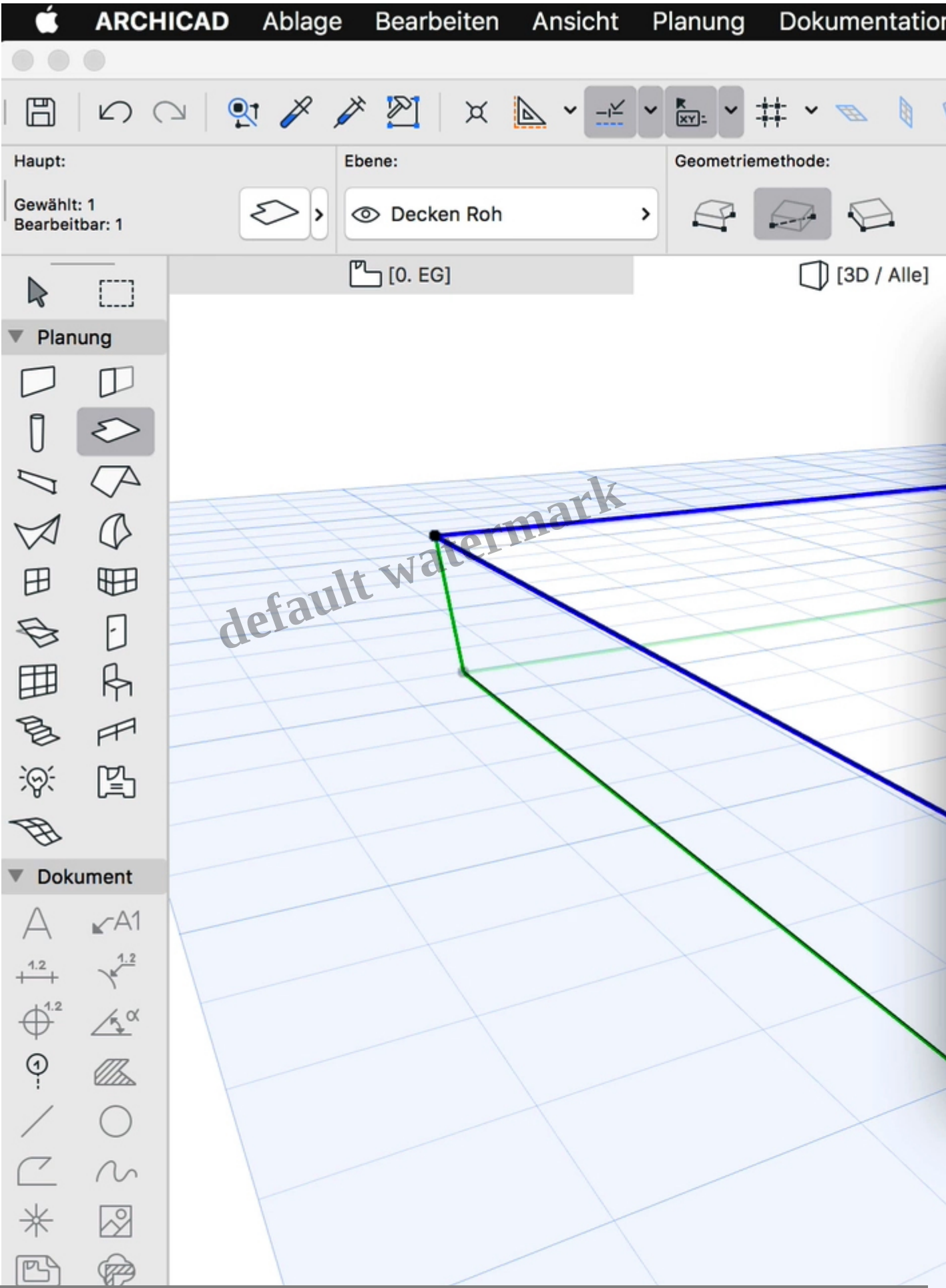
default watermark



Zuweisung Ebene

Die *Ebenen* werden an [anderer Stelle](#) verwaltet, hier könnt Ihr nur aus der bestehenden Liste auswählen:

default watermark



Liste der Ebenen, Voreinstellung

Video ≤

[su_youtube url="https://youtu.be/uneC-8jYBLo"]

Links ≤

- [ARCHICAD BIM: Decken bearbeiten](#)
- [ARCHICAD BIM: Wand Geometrie und Positionierung](#)
- [ARCHICAD BIM: Geschosse](#)
- ARCHICAD BIM: Mehrschichtige Bauteile
- ARCHICAD BIM: Regeln für den Modellbau

[© 2018 / Horst Sondermann / Alle Rechte vorbehalten](#)

Category

1. Archicad

Tags

1. BIM Model

Date Created

February 2018

Author

hsondermanncom

default watermark